



**11. Zugvogeltage im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer
12. - 20.10.2019**





Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Jedes Jahr machen Millionen Vögel zweimal Rast im Wattenmeer: im Frühjahr auf ihrem Weg in die Brutgebiete und im Herbst auf ihrem Weg in die Überwinterungsgebiete. Jedes Jahr im Herbst stellen wir dieses Phänomen bei den Zugvogeltagen in den Fokus und beleuchten Zugvögel und den Vogelzug von allen Seiten. Neun Tage lang gibt es dann im gesamten Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – vom Dollart bis nach Cuxhaven, von Borkum bis nach Wangerooge – weit über 150 Veranstaltungen zum Thema Vogelzug. So groß wie der Nationalpark, so bunt ist die Palette der Angebote, von Spiel und Spaß bis zum Vortrag, von Exkursionen bis zum kulinarischen Erlebnis, für jeden ist etwas Interessantes dabei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf www.zugvogeltage.de.

Text & Redaktion:
Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
Fotos und Zeichnungen:
Reno Lottmann
Gestaltung: Isa Fischer

Klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier



Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal
Alle Nationalpark-Einrichtungen und weitere Veranstalter sind nach Reisen für Alle zertifiziert. Die Informationen dazu stehen jeweils bei den Angeboten auf www.zugvogeltage.de



Hinweise zum Programm

Eine erste Orientierung zur Art der Veranstaltung geben die Symbole:



Exkursion zu Fuß



Vortrag



Spiel und Spaß



Exkursion mit dem Fahrrad



Bildpräsentation



Essen und Trinken



Beobachtungsstation



Führung durch die Ausstellung



Musik

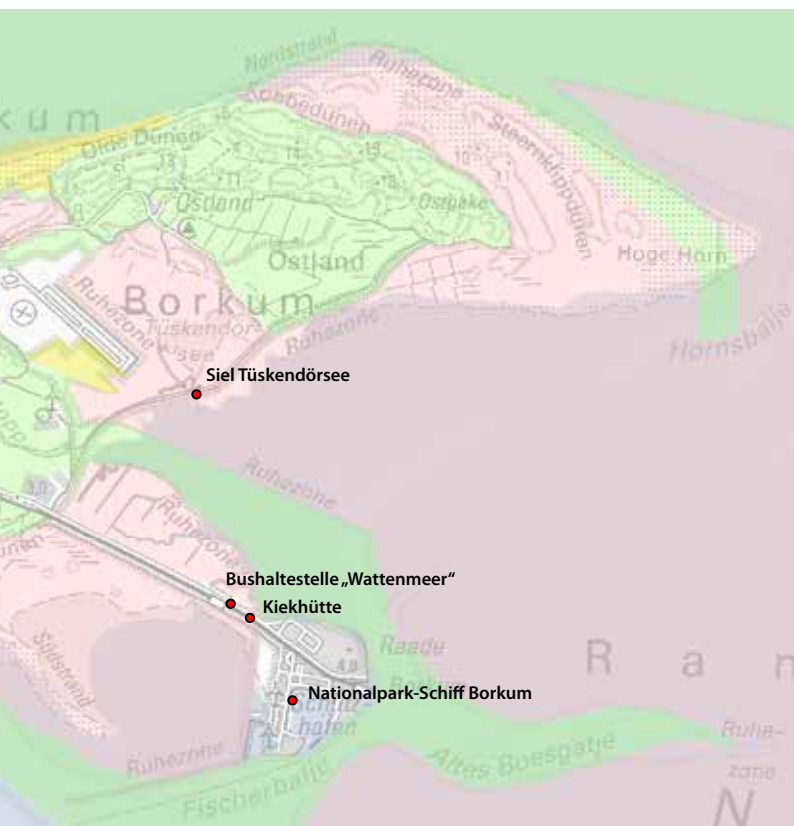


Theater

Genauer erfahren Sie im Text, dabei werden die Informationen durchgängig farblich unterschieden:


Treffpunkt/Ort, Dauer, Kosten, Zielgruppe, Besonders zu beachten, Veranstalter


Und schließlich wird die Veranstaltung beschrieben, damit Sie wissen, was Sie erwartet. In Zweifelsfällen, z. B. wenn Sie nicht genau erkennen, ob Sie sich oder Ihrem Kind eine Exkursion zutrauen können, empfiehlt es sich, den Veranstalter direkt zu fragen! Die Kontaktdaten stehen auf Seite 23.




Inhalt

Sa 12.10.19


 10:30 – 13:00 Uhr Los geht's auf dem Nationalpark-Feuerschiff – Beginn der Borkumer Angebote zu den 11. Zugvogeltagen


 13:30 Uhr Gemeinsam Zugvögel beobachten

So 13.10.19


 11:00 Uhr Fahrradtour mit Vogelbeobachtung zum Borkumer Ostland

Mo 14.10.19

 10:00 – 14:00 Uhr Wer rastet denn da?


 20:00 Uhr Wer zu spät kommt ... – Vortrag von André Thorenmeier, Nationalpark-Schiff, zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Zugvögel

Di 15.10.19


 11:30 – 14:00 Uhr Vogelkiek für Groß und Klein am Tüskendörsee



Mi 16.10.19

 11:30 – 14:30 Uhr Vogelkiek mit Vogelzählung



 18:00 Uhr Solange die Flügel tragen – Zugvogeltheater von Franz Fendt, Bremen, und Frank Fuhrmann, Junge Landesbühne Wilhelmshaven


Do 17.10.19

  08:00 Uhr Seabird-Watching mit Seeblick-Frühstück


  14:30 Uhr Die Top 10 der Zugvögel

Fr 18.10.19


  08:00 Uhr Seabird-Watching mit Seeblick-Frühstück

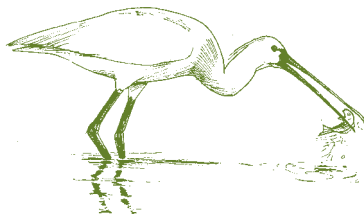
 13:00 Uhr Mit Junior Ranger*innen Zugvögel kennenlernen

Sa 19.10.19

 10:00 Uhr Wem gehört die Feder da?

So 20.10.19

 08:30 Uhr Laufend Vögel bestimmen



Löffler

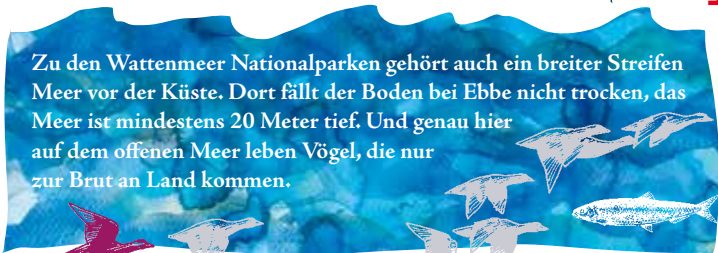
Künstler bis 14 Jahre aufgepasst:

Für die 11. Zugvogeltage
wünschen wir uns Bilder
von Vögeln, die auf
dem Meer leben!



Kinderaktion

Zu den Wattenmeer Nationalparks gehört auch ein breiter Streifen Meer vor der Küste. Dort fällt der Boden bei Ebbe nicht trocken, das Meer ist mindestens 20 Meter tief. Und genau hier auf dem offenen Meer leben Vögel, die nur zur Brut an Land kommen.



Überlegt euch mal, wie so ein Vogel-Leben weit draußen auf dem Meer aussehen könnte! Es ist egal, ob ihr Pinsel oder Stifte nehmt, ob ihr malt oder zeichnet – man muss auf dem Bild nur sehen, dass es um Meeresvögel auf dem Wasser oder tauchend im Wasser geht.

Bei dem Zugvogelfest am 20.10.2019 im Haus des Gastes in Horumersiel sollen alle Bilder von euch ausgestellt werden. Damit das eine richtig schöne Ausstellung wird, sollen alle Bilder im Format DIN A 3, quer, gemalt werden.

Natürlich kommen danach alle Bilder ins Internet auf www.zugvogeltage.de, wo man schon die tollen

Ergebnisse der letzten zehn Kinderaktionen zu den Zugvogeltagen bewundern kann.



Wichtig: Wir möchten eure Bilder behalten, damit wir sie auch für die nächsten Zugvogeltage verwenden können. Ihr bekommt sie also nicht zurück!

Wer uns ein Bild schenken möchte, muss sein Kunstwerk spätestens am 15.10.2019 in einem der Nationalpark-Häuser abgeben oder direkt an die Nationalparkverwaltung schicken: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer - Zugvögel -, Virchowstr. 1, 26382 Wilhelmshaven



Name, Alter und Adresse bitte gut leserlich auf die Rückseite des Bildes schreiben!

Das Beste zum Schluss: Unter allen Kindern zwischen 4 und 14 Jahren, die uns ein Bild schenken, verlosen wir zehn richtig tolle Ferngläser (BF 8x42) der Firma MINOX!



MINOX



Ringelgänse

Los geht's auf dem Nationalpark-Feuerschiff – Beginn der Borkumer Angebote zu den 11. Zugvogeltagen

Sa 12.10.19, 10:30 – 13:00 Uhr

im Nationalpark-Schiff Borkum (eigene Bushaltestelle)

solange man mag (max. 2,5 Stunden)

Erwachsene 5,- €, Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 2,50 € (inkl. Ausstellungsbesuch)

Anmeldung erforderlich beim Nationalpark-Schiff unter 04922 2030. Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Nicht für gehbehinderte Menschen geeignet.



Welche Gemeinsamkeiten haben der Vogelzug über die Nordsee und das Feuerschiff BORKUMRIFF? Diese ungewöhnliche Frage beantwortet das Team des Nationalpark-Feuerschiffs zum Borkumer



Auftakt der 11. Zugvogeltage. Ein guter Einstieg dafür ist die Teilnahme an einer der beiden Führungen um 10:45 (ausgerichtet auf Familien) bzw. 11:45 Uhr. Bei diesen Rundgängen von jeweils ca. 45 Minuten erklingt die Original-Schiffsglocke. Diese und andere Signale werden in Bezug zu den Orientierungsleistungen der Zugvögel gesetzt. Welche Vögel leben auf der offenen See, dort wo das Feuerschiff vor Anker lag? Nebenbei erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte der schwimmenden Leuchttürme und das Leben der Besatzung an Bord.

Im Anschluss an die Führung gibt es Tipps zu den Hot-Spots der Vogelbeobachtung auf Borkum sowie Informationen zum Aviathlon, bei dem Sie mitmachen können.

Nationalpark-Schiff Borkum





Foto: Leon Kassner

Gemeinsam Zugvögel beobachten – Einführung in den Umgang mit Fernglas und Spektiv

Sa 12.10.19, 13:30 Uhr

Start an der Bushaltestelle „Wattenmeer“

ca. 1 Stunde

Erwachsene 5,- €, Jugendliche bis 17 Jahre 3,50 €

Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Ohne Anmeldung, entfällt bei starkem Regen oder Sturm. Wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen. Diese Veranstaltung kann gut mit einem Besuch auf dem Nationalpark-Feuerschiff kombiniert werden.

Der genaue Standort zur Vogelbeobachtung wird vor Ort gewählt, je nachdem, wo sich die meisten Vögel aufhalten. Der Standort kann uneben und nur über den steilen Deich zu erreichen sein.

Der Schutzdeich rund um die Jugendherberge bietet hervorragende Ausblicke auf das angrenzende Inselwatt und die Salzwiese. Vor Ort erwartet Sie ein Nationalpark-Mitarbeiter, um die dort anzutreffenden typischen Vögel des Wattenmeeres anschaulich näherzubringen. Wie es sich für eine Einführung in die Vogelbeobachtung gehört, erklärt er dabei auch den Umgang mit Fernglas und Spektiv. Große Trupps rastender Austernfischer sind hier genauso zu erwarten wie Eiderenten, Strandläufer und viele weitere spannende Beobachtungen.



Nationalpark-Schiff Borkum

Fahrradtour mit Vogelbeobachtung zum Borkumer Ostland

So 13.10.19, 11:00 Uhr

Start (mit Fahrrad) vor dem „Gezeitenland“ (Schwimmbad)

ca. 3 Stunden

Erwachsene 7,- €, Jugendliche bis 17 Jahre 4,- €

Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren

Entfällt bei starkem Regen oder Sturm. Wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen. Die Veranstaltung endet im Inselteil „Ostland“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in der dort ansässigen Gastronomie (nicht im Eintritt enthalten).



Bei einer Fahrradwanderung zum Seedeich und rund um den Tüskendörsee werden Zugvögel, die auf dem Weg in ihre Winterquartiere auf Borkum Station machen, beobachtet. Brandgänse, Stock- und Löffelenten suchen im Hopp nach Nahrung. Austernfischer, Rotschenkel und verschiedene Möwenarten fliegen knapp über den Deich, um am Tüskendörsee zu rasten. Diese und andere Arten lassen sich dann bestens beim Baden, Trinken und Fressen beobachten, denn Rastzeit ist für Zugvögel beileibe keine Faulenzerei.

Wer an der Exkursion teilnimmt, hat es da schon besser: Für alle besteht hinterher die Gelegenheit, es sich im Ostland z. B. bei Dickmilch mit Schwarzbrot oder Ostfriesentee mit Sanddornkuchen gut gehen zu lassen. Die ortskundigen Ornitholog*innen des Nationalpark-Feuerschiffes bereichern die Beobachtungen mit fachkundigen und spannenden Erläuterungen sowohl für Menschen ohne, als auch für Menschen mit ornithologischen Vorkenntnissen.

Nationalpark-Schiff Borkum



Austernfischer



Dunkler Wasserläufer



Watvögel

Wer rastet denn da?

Mo 14.10.19, 10:00 – 14:00 Uhr

an der Promenade, Strandaufgang Bismarckstraße

so lange man mag (max. 4 Stunden)

kostenlos

Kommen Sie zwischen 10:00 und 14:00 Uhr einfach mal vorbei!

Auch für gehbehinderte Menschen gut zu erreichen.

Deutlich sichtbar stehen die Nationalpark-Ranger mit Ihren Spektiven (Fernrohren) an der Promenade – bereit, Ihnen einen ausführlichen Blick auf die Seehundsbank zu gewähren. Dort können Sie nicht nur rastende Seehunde und eventuell auch Kegelrobben beobachten, sondern auch Zugvögel! Möwen, Seeschwalben und Watvögel nutzen den Sandhaken nämlich auch gerne zum Ausruhen. Selbstverständlich bekommen Sie alles erklärt, was auf der Seehundsbank krecht und fleucht – und wenn Sie Gefallen daran finden, bekommen Sie auch noch Informationen über weitere Veranstaltungen auf Borkum im Rahmen der Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer!



Nationalpark-Ranger



Foto: Leon Kassner



Estland



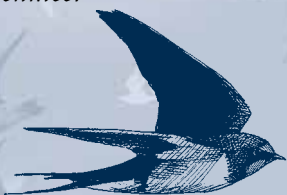
Partnerland der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Estland und das Wattenmeer sind wichtige Zwischenstationen für Millionen arktischer Wat- und Wasservögel auf ihrem Weg ins Winterquartier. Ihr Zugweg verbindet so nicht nur Kontinente, sondern auch die Ostsee mit dem Wattenmeer. Diese Verbindung wollen wir als Partnerland der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer unterstreichen.



Dr. Mart Laanemäe

Botschafter der Republik
Estland in Deutschland



Eesti ja Saksamaa padumere rannik on olulised vahepeatuspunktid miljonite arktiliste kurvitsaliste ja veelindude jaoks, kes on teel talvituspaika. Nii ei ühenda nende rändetee mitte ainult mandreid, vaid ka Läänemerd Põhjamere padurannaga. Seda ühendust tahame me Alam-Saksimaa Wattenmeer rahvusparki 11. rändlinnupäevade partnerriigina rõhutada.





Sanderling

Wer zu spät kommt ... – Vortrag von André Thorenmeier, Nationalpark-Schiff, zu den Auswirkungen des Klimawandels auf Zugvögel

Mo 14.10.19, 20:00 Uhr

in der Kulturinsel im Raum Störtebeker

ca. 1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Kinder bis 17 Jahre 3,- €

Karten an der Abendkasse erhältlich. Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Kulturinsel ist ebenerdig zugänglich, eine Behinderten-Toilette ist vorhanden.

Mit jedem Jahr wird der menschengemachte Klimawandel offensichtlicher. Aber welche Auswirkungen haben die mit dem Wandel verbundenen Änderungen auf Zugvögel? Als Kosmopoliten sind Zugvögel in ganz verschiedenen Welten zuhause. Entsprechend werden sie gleich an mehreren Orten mit den Folgen des Klimawandels konfrontiert. Wie werden sie mit dem Anstieg des Meeresspiegels im Wattenmeer zurechtkommen? Wie reagieren sie auf die steigenden Temperaturen im Brutgebiet, was für Folgen hat die zunehmende Trockenheit in vielen Überwinterungsgebieten? André Thorenmeier, Leiter des Nationalpark-Schiffs „Borkumriff“ gibt einen Überblick über den Stand der Forschung, informiert über Gefahren, aber auch über Strategien der Vögel, dem Wandel zu begegnen. Das Wattenmeer als „Knotenpunkt“ des Ostatlantischen Vogelzuges steht dabei im Zentrum der Betrachtungen.



Nationalpark-Schiff Borkum



Knutt

Vogelkiek für Groß und Klein am Tüskendörsee

Di 15.10.19, 11:00 – 16:00 Uhr

Tüskendörsee am Siel auf dem Deich

solange man mag (max. 5 Stunden)

kostenlos

Zwischen 11:00 und 16:00 Uhr kann man vorbeikommen, wann man möchte und bleiben, solange man mag. Die Beobachtungsstation ist am besten mit dem Fahrrad zu erreichen. Fernglas mitbringen, wenn vorhanden. Wind und Wetter vorbehalten.



Auf dem Tüskendörsee und in seiner Umgebung bekommt man eine große Vielfalt an Vogelarten zu sehen: Der See selbst ist für Entenarten und andere Wasservögel attraktiv, die umgebenden extensiv bewirtschafteten Weiden ziehen zusätzlich Watvogel- und Möwenarten an. Diese Flächen wurden im Rahmen eines EU-Projektes für Wiesenvögel optimiert und ermöglichen tolle Beobachtungen. Zusätzlich gewährt der erhöhte Standpunkt auf dem Deich eine gute Sicht auf die Außendeichsflächen, wo sich vor allem „um Hochwasser“ Wat- und andere Vögel zur Rast einfinden. Genau hier erwarten Sie die Vogelwarte und die Nationalpark-Ranger mit Spektiven und einigen Ferngläsern um die Vogelarten zu zeigen und zu erklären, die man gerade sehen kann. Dabei erhalten Sie Tipps zur Bestimmung und erfahren Interessantes zur Bedeutung der verschiedenen Insellebensräume für die Vogelwelt. Kommen Sie doch mal vorbei!

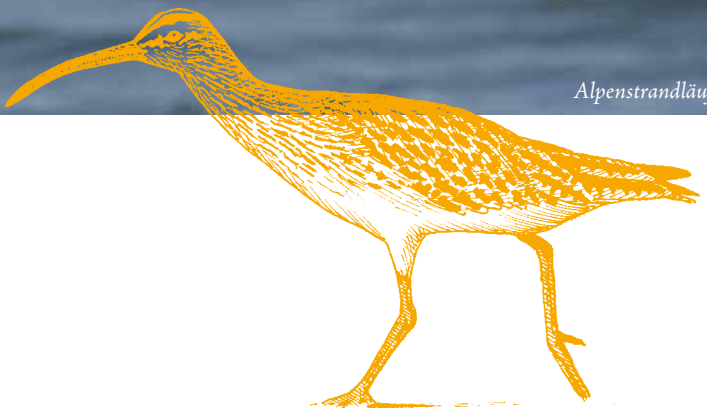
NLWKN Borkum, Nationalpark Ranger



Tüskendörsee



Alpenstrandläufer



Regenbrachvogel

Vogelkiek mit Vogelzählung

Mi 16.10.18, 11:30 – 14:30 Uhr

Beobachtungshütte „Kiekhütte“ auf dem oberen Reededamm (Höhe Wattwanderstelle)

solange man mag (max. 3 Stunden)

kostenlos

Zwischen 11:30 und 14:30 Uhr kann man vorbeikommen, wann man möchte und bleiben, solange man mag.

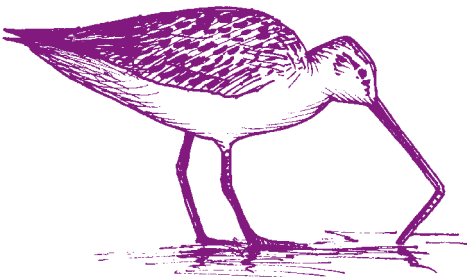
Die Beobachtungsstation ist am besten mit dem Fahrrad zu erreichen. Fernglas mitbringen, wenn vorhanden. Wind und Wetter vorbehalten.

Der Anfahrtsweg um die Kiekhütte herum ist uneben und für gehbehinderte Menschen nicht geeignet.



Borkums „Kiekhütte“ ermöglicht eindrucksvolle Ausblicke auf die Salzwiesen und Wattflächen beiderseits des Reededamms. Je nach Tide locken z. B. große Trupps rastender Austernfischer oder Brandgänse, die bis in die Salzwiese kommen. Drosseln und andere Singvögel hüpfen in unmittelbarer Nähe durch das Sanddorngebüsch. Hier erwarten Sie die Vogel“zavis“ mit Spektiv, Fernglas, Sachverstand und Bestimmungsbuch. Sie geben einen Einblick in die zweiwöchentliche Vogelzählung, bei der nicht die einzelnen Arten, sondern alle auf Borkum anwesenden Wat- und Wasservogel gezählt werden. Bei Trupps von mehreren 1000 Vögeln eine echte Herausforderung! Diese regelmäßige Erfassung gehört zu den wichtigen Aufgaben der Vogel“zavis“. Warum das so ist, wird natürlich auch erklärt. Wer dann noch mehr wissen möchte, fährt weiter zum Nationalpark-Schiff, wo es in der Ausstellung ganz viel zu Zugvögeln und dem Vogelzug zu entdecken gibt.

NLWKN Borkum



Pfuhschnepfe



Foto: J. Asendorf, NLPV

Solange die Flügel tragen – Zugvogeltheater von Franz Fendt, Bremen, und Frank Fuhrmann, Junge Landesbühne Wilhelmshaven

Mi 16.10.19, 18:00 Uhr

in der Kulturinsel im großen Saal

1 Stunde

8,- € VVK / 10,- € AK inkl. Ticket- und Systemgebühr

für Kinder und Erwachsene (10 bis 99 Jahre)

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Kulturinsel ist ebenerdig zugänglich, eine Behinderten-Toilette ist vorhanden.

Das Ein-Personen-Stück hat 2018 alle, die es gesehen haben, restlos begeistert. Franz Fendt spielt darin den Schweizer Kulturforscher und Vogelfreund Adrian Fritz, der durch einen irren Zufall in seiner kleinen Berghütte in den Schweizer Hochalpen eine Pfuhlschnepfe betreut. Fasziniert von diesem Zugvogel beschließt Adrian Fritz, den Vogelzug an den Original-Schauplätzen zu erleben. Seine Reise führt den neugierigen Schweizer ans Wattenmeer, nach Westafrika und Sibirien. Dabei schafft es Fendt nur mit Gesten, wenigen Requisiten und kleinen musikalischen Einlagen völlig verschiedene Landschaften zu „malen“. Zusammen mit dem Publikum lernt er auf seiner Reise weitere Zugvogelarten kennen, wobei sogar die enormen Leistungen dieser Vögel sinnlich erfahren werden.

Ganz großes Theater, das auch noch spielerisch und unterhaltsam Fakten, Hintergründe und lustige Geschichten präsentiert.

Ein Vergnügen für Erwachsene und Kinder. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen!

Nordseeheilbad Borkum GmbH in Kooperation mit der Jungen Landesbühne Wilhelmshaven und der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

gefördert von:



Niedersächsische
WattenmeerStiftung



Zugvogeltage- Aviathlon

in Kooperation mit
ornitho.de

Während der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer wird wieder ein Wettstreit zwischen den Inseln und Regionen um die Anzahl der beobachteten Vogelarten ausgetragen.

- o **Wo werden die meisten Vogelarten beobachtet?**
- o **Wo ist die Vielfalt am größten?**
- o **Welche Region, welche Insel gewinnt?**
- o **Unterstützen Sie „Ihre Region“ mit eigenen Beobachtungen!**

Gezählt werden alle Vogelarten, die auf den Inseln und an der Festlandküste im und am Niedersächsischen Wattenmeer beobachtet werden. Es kommt also nicht auf die Zahl der Individuen, sondern ausschließlich auf die Zahl der beobachteten Arten an.

Gesammelt werden die Beobachtungen über ornitho.de oder von den Nationalpark-Häusern und -Partnern, die sie täglich weiterleiten.

Start am Samstag, den 12.10.19, Ende am Samstag, den 19.10.19.

Alle können zum Erfolg „ihrer“ Region oder Insel beitragen:

Einfach die eigenen Beobachtungen bei ornitho.de oder mit dem Smartphone über die kostenlose ornitho-App „Naturalist“ eingeben!

Wer nicht über ornitho.de melden kann, sendet seine Beobachtungen – am besten in der Artenliste – per E-Mail (gerne mit Beobachtungsort und –zeit) an das nächstgelegene Nationalpark-Haus. Dort gibt es auch Artenlisten zum Ankreuzen (auch als Formular zum Download auf zugvogeltage.de).

Die Sieger des Aviathlons werden auf dem Zugvogelfest in Horumersiel am 20.10.19 bekannt gegeben. Die Insel und die Region mit den erfolgreichsten Beobachter*innen kommen dadurch zu „Ruhm und Ehre“.

Stellvertretend erhält das Nationalpark-Haus oder der Nationalpark-Partner mit den meisten Meldungen eine schöne Urkunde, exklusiv von dem „Zugvogeltage-Künstler“ Reno Lottmann gestaltet.



Foto: S. Pfützke, green-lens.de





Basstölpel

Seabird-Watching mit Seeblick-Frühstück

Do 17.10.19 und Fr 18.10.19, 08:00 Uhr

Strandcafé Seeblick, Waterdelle 48 (am östlichen Ende der Nordpromenade)

2 – 2,5 Stunden

Frühstück im Café nach eigener Wahl

ambitionierte Vogelbeobachter*innen und solche die es werden wollen

Anmeldung im Strandcafé unter 04922 3371 oder info@strandcafe-seeblick.de.

Warme und regenfeste Kleidung empfohlen, wenn möglich, das eigene Spektiv mitbringen. Bei Regen und Sturm findet die Veranstaltung drinnen statt.

Das Café ist stufenlos erreichbar.

Das Strandcafé Seeblick bietet mit seiner Terrasse einen 180 Grad Panorama Blick auf Borkums Nordstrand und die Zugvögel über dem Meer. Exklusiv zu den Zugvogeltagen öffnet das Café für Frühaufsteher und ermöglicht uns, in Ruhe mit dem Spektiv Zugvögel und die eine oder andere Hochseevogelart über dem Meer zu beobachten. Unter der Anleitung von erfahrenen Vogelbeobachtern können wir ziehende Gänse, Eiderenten und Trauernten sehen und mit etwas Glück auch Hochseearten wie Sterntaucher, Basstölpel und Trottellummen. Diese anspruchsvolle aber spannende Art der Vogelbeobachtung – Seabird-Watching – ist im Nationalpark nur auf den Ostfriesischen Inseln möglich – und nur im Strandcafé Seeblick gibt es dazu auch noch die Gelegenheit, einen guten Kaffee oder Tee und Frühstücksbrötchen zu genießen!



Nationalpark Ranger, NLWKN, Strandcafé Seeblick



Eiderente



Ringelgans

Die Top 10 der Zugvögel im Nationalpark Wattenmeer

Do 17.10.19, 14:30 Uhr

im Nationalpark-Schiff Borkum (eigene Bushaltestelle)

ca. 1,5 Stunden

Erwachsene 5,- €, Jugendliche bis 17 Jahre 4,- €
(inkl. Ausstellungsbesuch)

Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren

Anmeldung erforderlich beim Nationalpark-Schiff unter
04922 2030. Der Veranstaltungsort ist gut mit öffentlichen
Verkehrsmitteln zu erreichen.

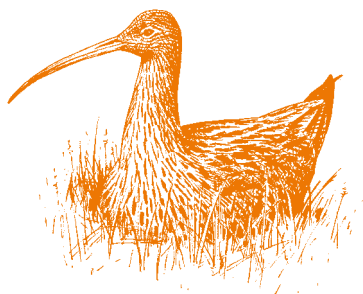
Nicht für gehbehinderte Menschen geeignet.



Im erlesenen Ambiente des Feuerschiffes BORKUMRIFF werden an ausgewählten Stationen zehn repräsentative Zugvogelarten vorgestellt und diskutiert: Welche Arten sind im Aufwind und welche gehören zu den Sorgenkindern? Gibt es geeignete Schutzmaßnahmen und was kann der Einzelne tun? Geleitet wird die Veranstaltung von André Thorenmeier, dem langjährigen Leiter des Nationalpark-Feuerschiffes.



Nationalpark-Schiff Borkum



Großer Brachvogel

Seabird-Watching mit Seeblick-Frühstück

Fr 18.10.19, 8:00 Uhr

Details s. gleiche Veranstaltung am 17.10.19

Nationalpark Ranger, NLWKN, Strandcafé Seeblick

Mit Junior Ranger*innen Zugvögel kennenlernen

Fr 18.10.19, 13:00 Uhr

Start am Haus „Heimliche Liebe“, Süderstr. 91, 26757 Borkum

2,5 – 3 Stunden

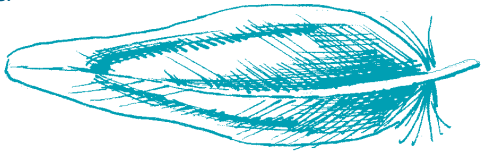
Spenden für die Junior Ranger-Kasse willkommen

Die Aktionen finden vor allem am Strand statt.

Seit Beginn des Jahres gibt es auf Borkum Junior Ranger und Rangerinnen. Sie sind viel in der Natur Borkums und manchmal auch in anderen Regionen aktiv. Dabei haben Sie auch schon ziemlich viele Vögel kennengelernt. Bei ihren Aktionen zeigen sie mit Spiel und Spaß, wie man Möwen von Watvögeln unterscheiden kann, Gänse erkennt, Austernfischer, Brandgänse und andere Vögel mit dem richtigen Namen ansprechen kann und vieles mehr. So beweisen sie, dass es Spaß macht, sich mit der Vogelwelt zu beschäftigen – und gar nicht so schwierig ist, wie viele glauben. Selbstverständlich ist auch ein „richtiger“ Ranger dabei, falls doch mal eine Frage auftaucht, für die die Kinder Unterstützung brauchen.



Nationalpark-Ranger



Wem gehört die Feder da?

Sa 19.10.19, 10:00 Uhr

Start am Südbad am südöstlichen Ende des Teerdeichs (s. Karte)

ca. 2 Stunden

kostenlos

Entfällt bei starkem Regen oder Sturm. Der Treffpunkt ist gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Fahren Sie den Weg, der gegenüber vom Greune-Stee-Weg 47 an den Glascontainern abbiegt, bis zum Meer und dann auf dem Teerdeich links (Südosten) bis zum Ende des Deckwerks.

Wo viele Vögel sind, findet man auch viele Federn – vor allem zu den Zugzeiten, weil viele Durchzügler die Rast im nahrungsreichen Wattenmeer nutzen, um zu mausern. Wir gehen mit den Vogel“zivis“ des NLWKN und dem Nationalpark Ranger an die Wasserkante und suchen Federn im Spülsaum. Zu welchen Vögeln gehören die? Möwe, Austernfischer, Brandgans? Wir versuchen die Federn zu bestimmen und festzustellen, wo am Vogel die Feder saß. Gerne können auch Federn zur Bestimmung mitgebracht werden.



NLWKN Borkum, Nationalpark Ranger



Vom Wattenmeer nach Estland

Zugvögel in verschiedenen Lebensräumen

Ornithologische Frühjahrsexkursion mit BaltikumNaturReisen (18.04. – 25.04.2020)

Eine exklusive Reise in das Partnerland der 11. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

In Estland zeigt sich der Vogelzug im Frühling von seiner spektakulärsten Seite, hier treffen viele „unserer“ Wattenmeer-Zugvögel auf ihre östlichen und nordischen Verwandten, andere brüten hier in den Wiesen und Mooren. Lassen Sie sich von Ihrer deutschsprachigen estnischen Reiseleitung in die schönsten Beobachtungsgebiete an der Küste und im Binnenland Estlands führen!

Preis ab 6 Personen (Vollpension): 2.055,- € /Person (DZ),
2.125,- € / Person (EZ)

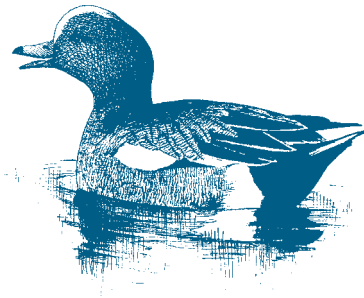
Details siehe: www.zugvogeltage.de oder www.natourest.ee

selbstverständlich inkl. CO² Kompensation des Fluges

Natourest

www.natourest.ee





Pfeifente

Laufend Vögel bestimmen

So 20.10.19, 08:30 Uhr

Start vor dem Café Sturmeck (Hindenburgstraße 144, 26757 Borkum)

ca. 2 Stunden

kostenlos

Sportler, Jogger

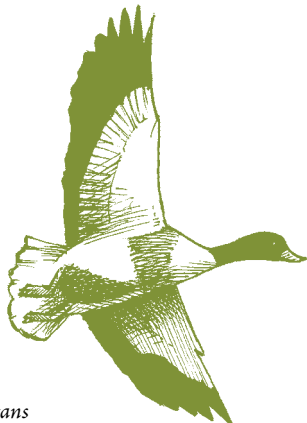
Maximal 12 Personen, Anmeldung bis zum 19.10.19 unter 0172 2524476. Entfällt bei starkem Regen oder Sturm.

Die Laufstrecke führt auch über den Strand und beträgt insgesamt 8–10 km.

Wer joggt, genießt es zumeist „nebenher“ Natur zu erleben und bspw. den Gang der Jahreszeiten an den Bäumen zu erkennen, freut sich über hübsche Blüten am Wegesrand und den Gesang oder die Rufe der Vögel. Dass man während des Laufes ganz ohne Fernglas und Bestimmungsbuch sogar Vögel bestimmen kann, demonstriert Simon Potthast, der sportliche Nationalpark Ranger, praktisch. Begleiten Sie ihn auf einem Rundlauf und erfahren Sie, wie man allein über Größe, Gestalt, Stimme und Verhalten die meisten Vögel im Lauf ganz gut „ansprechen“ kann. Sie werden künftig mit noch offeneren Augen und Ohren Ihre Runden laufen!



Nationalpark Ranger



Brandgans



ZUGVOGELTAGE UNTERSTÜTZEN

Die Zugvogeltage sind ein innovativer Beitrag, das Wattenmeer und seinen Wert als Weltnaturerbe erlebbar zu machen. Denn kaum ein Phänomen veranschaulicht die internationale Bedeutung des Wattenmeeres so eindrucksvoll wie der Vogelzug!

Das umfangreiche und vielfältige Programm wird durch das große, häufig ehrenamtliche Engagement vieler Personen ermöglicht, die ihre eigene Begeisterung für die Zugvögel weitergeben und neue Freunde für das Wattenmeer gewinnen wollen.

Die Nationalparkverwaltung ist bestrebt, alle Akteure durch gute Schulung und mit hervorragendem Material zu unterstützen, um eine hohe Qualität der Veranstaltungsangebote zu gewährleisten. Auch das liebevoll und professionell gestaltete Programm, die Pflege der Homepage www.zugvogeltage.de und die Öffentlichkeitsarbeit erfordern viel zusätzlichen Aufwand. Deswegen möchte der Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (NNW) die Zugvogeltage unterstützen.

Wenn auch Sie davon überzeugt sind, dass die Zugvogeltage eine gute Idee sind, die unbedingt fortgeführt und ausgebaut werden sollte, unterstützen Sie die Zugvogeltage mit einer Spende:

Spendenkonto:

Förderverein NNW

LzO Jever

IBAN: DE05 2805 0100 0050 4170 70

BIC: BRLADE21LZO

Stichwort „Zugvogeltage“

Ihre **Spende ist steuerlich absetzbar**. Für Spenden bis 100 Euro erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug als Beleg an. Bei Spenden über 100 Euro schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenquittung zu. Bitte vermerken Sie dazu auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre komplette Anschrift im Feld „Verwendungszweck“.



Nonnengans

Veranstaltet von:

Nationalpark-Schiff Borkum

Am Neuen Hafen 9

26757 Borkum

04922 2030

nationalparkschiff@borkum.de

www.nationalparkhaus-wattenmeer.de

Nordseeheilbad Borkum GmbH

Goethestr. 25

26757 Borkum

Hinrika.aggen@borkum.de

04922 933-714

in Kooperation mit

Junge Landesbühne

landesbuehne-nord.de/julabue/

Nationalparkverwaltung

Niedersächsisches Wattenmeer (NLPV)

www.nationalpark-wattenmeer.de/nds

NLWKN Borkum

(Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz)

www.nlwkn.niedersachsen.de

Die Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sind ein erfolgreiches Beispiel für nachhaltigen Tourismus im Welt-naturerbe Wattenmeer: Sie stehen sowohl für den Schutz der Zugvögel im Wattenmeer und auf dem Zugweg zwischen Arktis und Afrika als auch für die Begeisterung der Menschen, sie zu erleben und sich für ihren Schutz einzusetzen.

Foto: Schulzendorf



Prof. Dr. Klaus Töpfer

Schirmherr der Zugvogeltage
im Nationalpark
Niedersächsisches Wattenmeer

Ehemaliger Exekutivdirektor
des Umweltprogramms der
Vereinten Nationen (UNEP)

Foto (Trauerente): Martin Grimm



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Das Wattenmeer
Welterbe seit 2009

